

Wolffspreis

Der Berliner Aviva-Verlag wird mit dem Preis der Kurt-Wolff-Stiftung 2024 ausgezeichnet. Seit einem Vierteljahrhundert bringe der Verlag »mit nicht nachlassender Energie und großem Spürsinn die weiblichen Stimmen der Weltliteratur zur Geltung«, teilte die Stiftung am Freitag in Leipzig mit. Quer durch die Epochen, Kontinente und Genres sei so »eine kleine Universalbibliothek entstanden«. Der Kurt-Wolff-Preis ist mit 35.000 Euro dotiert. Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis geht an den Verlag Mikrotex, der ebenfalls in Berlin sitzt. Die Auszeichnungen sollen im März auf der Leipziger Buchmesse verliehen werden. Die Kurt-Wolff-Stiftung versteht sich als Interessenvertretung unabhängiger deutscher Verlage. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/465394.literaturpreis-wolffspreis.html>